

22.03.2016 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Weltwassertag

Wasser! Braucht jeder. Klar. Deshalb hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen den Zugang zu sauberem Wasser sogar zu einem „Menschenrecht“ ernannt. Trotzdem sterben immer noch jedes Jahr rund anderthalb Millionen Menschen an verschmutztem Trinkwasser. Und deshalb findet immer am 22. März der Weltwassertag statt. Das heißt: Heute machen sich Menschen auf allen Kontinenten Gedanken darüber, was man unternehmen kann, um die Trinkwasserversorgung zu verbessern.

Nun sind wir ja, was das angeht, in Deutschland ziemlich gut aufgestellt. Aber es gibt tatsächlich Millionen von Familien, die jeden Tag mehrere Stunden nur damit zubringen, sauberes Wasser aufzutreiben. Krasse Vorstellung. Mir haben ja schon die wenigen Momente gereicht, in denen ich mal eine richtig ausgetrocknete Kehle hat. Nicht schön. Allerdings weiß ich seither auch, wie großartig es ist, wenn man dann endlich einen Schluck Wasser bekommt, der sanft den Hals runterrinnt. Wow, das ist doch, als würde man neugeboren.

Kein Wunder, dass es schon im Psalm 23 heißt: „Der Her ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue – und führt mich zum frischen Wasser.“ Wer schon mal richtig Durst hatte, der versteht, was dieses Bild sagt.